**Zeitschrift:** Der Freidenker [1927-1952]

Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz

**Band:** 11 (1928)

**Heft:** 14

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Synodalrat verurteilte hierauf einstimmig Jesus zum Tode wegen Gotteslästerung. Nach dem Urteilsspruch spuckte man ihm ins Gesicht, traktierte ihn mit Faustschlägen und beschimpfte ihn.

Darauf wurde Jesus in das Praetorium übergeführt. Von seiten der Domherren war nun zu befürchten, dass der römische Präfekt das Todesurteil nicht bestätigen werde. Nichts lag bekanntlich den römischen Staatsmännern ferner als religiöse Intoleranz und religiöser Fanatismus. Denn diese Leidenschaften sind dem Menschen nicht angeboren, sondern sie werden ihm angelernt und anerzogen mittelst einer langen, raffinierten, seelischen Vergiftung. In unserem Lande beginnt man damit bekanntlich schon in den ersten Schuljahren.

In den Gerichtsverhandlungen vor dem römischen Präfekten verlangte denn auch die Geistlichkeit die Verurteilung des Nazareners, nicht allein wegen Gotteslästerung, sondern sie beschuldigte ihn. ein gefährlicher Agitator zu sein; er stifte das Volk auf zur Revolte und zur Steuerverweigerung an die Präfektur. Nebstdem behaupte er, der Messias der Juden zu sein. Aufgefordert, auf diese schweren Anschuldigungen zu antworten, schwieg Jesus, was beim Präfekten einen wenig günstigen Eindruck hinterliess. Dessen-ungeachtet war er von der Schuld des Nazareners nicht überzeugt und erklärte der Geistlichkeit, dass nach römischem Recht Jesus nicht strafbar sei. Worauf die Geistlichkeit erwiderte, dass der Angeklagte behaupte, der Sohn Javehs zu sein und dass für ein solches Verbrechen das jüdische Gesetz die Todesstrafe fordere. Allein der Präfekt blieb standhaft dabei, der Geistlichkeit seine Ermächtigung zur Hinrichtung Jesus zu verweigern. Wenn er dann schliesslich doch nachgab, so geschah es anscheinend, weil niemand es wagte, für den Angeklagten Partei zu ergreifen, während seine mächtige Gegnerschaft einmütig und stürmisch seinen Tod forderte.

Heute lässt sich begreiflicherweise nicht mehr feststellen, was an den vier Prozessberichten wahr und was darin Erfindung ihrer Verfasser ist. Die Gerichtsverhandlungen sind nicht stenographiert worden. Es existiert darüber kein amtliches Dokument. Die vier Evangelisten waren nicht Zeugen dieses Prozesses gewesen, sie kannten ihn auch nur vom Hörensagen. Ihren Berichten fehlen daher die Qualitäten eines valablen Dokumentes. Indessen beklagen sich ja die Bibelautoren immer wieder darüber, dass im Volke Männer, sogenannte falsche Propheten erstanden, welche sich auflehnten gegen die Domherren Jerusalems. Solche mutige, antiklerikale Volksredner mögen namentlich dann zahlreich und erfolgreich aufgetreten sein, als die Juden sich unter die Oberherrschaft der freisinnigen Griechen und Römer beugen mussten. So ist es denn ganz wohl denkbar, dass es zur Zeit des Proconsulates des Pilatus einen antiklerikalen Parteichef gab mit Namen Jesus, beheimatet in Nazareth, welchen das Synodalgericht in Jerusalem verhaften und auf Golgata wegen Gotteslästerung hinrichten liess.

### Vermischtes.

Ein Gottesgericht. Als vor einiger Zeit zwei Dominikanerpatres in Vorey-sur-Arzon (Haute Loire) nach Beendigung der Mission den Bahnhof gewinnen wollten, wurden sie von einem Bauunternehmer, M. Grange, und seinen Arbeitern überfallen und mit Beleidigungen überhäuft. Drei Stunden später stürzte M. Grange infolge eines Fehl-

trittes vom Gerüst und starb am andern Tage nach schrecklichen Qualen, Nicht nur ist die gesamte Bevölkerung einig, in diesem Vorfalle das Walten der göttlichen Vorsehung zu sehen, sondern auch M. Grange hat sein Vergehen eingesehen und öffentlich seiner Reue

Gränge nat sein vergenen eingestellt und der Ausdrück gegeben.

Einen besseren Beweis für die gefährliche Volksverdummung durch die Pfaffen hätten die katholischen »Lichtensteiner Nachrichten« vom 19. Mag, denen obige Notiz entnommen ist, nicht leisten

Gottes Hilfe. Im April d. J. gelang den beiden deutschen Fliegern die Ueberquerung des atlantischen Ozeans mit dem Flugzeug "Bremen«, Sie telegraphierten an Hindenburg: "Nach glücklich mit Gottes Hilfe beendetem ersten Ozeanflug« usw. — Den Jieben Gott nehmen immer nur diejenigen in Anspruch, die glücklich davongekommen sind, schreibt dazu mit Recht "Die Geistesfreiheit« und erinnert an die vielen Ozeanflug-Versuche mit unglücklichem Ausgang.

Fronleichnams-Prozessionen. Nicht weniger als 27 öffentliche Prozessionen zogen am diesjährigen Fronleichnamstag (7. Juni) durch die Strassen Berlins. In Karlsruhe war an diesem Tage der Markt gesperrt wegen derselben religiösen Schaustellung.

#### Ortsgruppen.

Olten. Jeden Mittwoch, abends 8.15 Uhr, freie Zusammenkunft im Hotel Aarhof, 1. Stock Vorlesungen aus Sigmund Freud.

 Versammlung, Freitag den 3. August im Hotel Aarhof. Da sehr wichtige Traktanden zu behandeln sind, ersuchen wir um zahlreiches Erscheinen der Gesinnungsfreunde. Persönliche Einladungen erfolgen

St. Gallen. Zwecks Gründung einer Ortsgruppe St. Gallen der F. V. S. wollen sich noch weitere Interessenten vertraulich melden an den Präsidenten der F. V. S., Rechtsanwalt Dr. Wymann, Zürich I.

Zürich. Freie Zusammenkünfte jeden Samstag von 2014. Uhr an, im »Stadthof«, 1. Stock, Eingang Waisenhausgasse. Vorträge, Vorlesungen, Diskussionen. Interessenten willkommen.
— Sonntag den 15. Juli beteiligten sich rund 20 Mitglieder an der Wanderung Baden-Gebensdorferhorn-Vindonissa-Habsburg-Brugg.

Es war ein abwechslungs- und genussreicher Tag, der in einer frohen Plauderstunde im "Stadthof" einen harmonischen Abschluss fand.

#### Hauptvorstand.

Protokoll der Sitzung vom 13. Juni 1928.

Prüfung der Finanzlage und Sanierungsvorschläge an die O. G.
 Prüfung der Kirchenzugehörigkeiten der Mitglieder und der Kirchen-

- Zentralisierung des Familiendienstes.
  Reglement betreffend Präsidentenkonferenzen.
  Aufstellung der Referentenliste per 1928/29.

Studium vermehrter Propaganda.

### Adressen.

Präsident der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: Rechtsanwalt Dr. Hans Wymann, Bahnhofstrasse 67, Zürich 1.

Präsident der Ortsgruppe Basel: C. Flubacher, Stachelrain 8, Basel. Präsident der Ortsgruppe Bern: W. Schiess, Transitfach 541, Bern. Präsident der Ortsgruppe Luzern: J. Wanner, Bleicherstr. 8, Luzern. Präsident der Ortsgruppe Olten: Jakob Huber, Paul Brandstr. 14, Olten.

Präsident der Ortsgruppe Zürich: E. Brauchlin, Hegibachstrasse 42, Zürich 7.

Präsident der Fédération Suisse Romande de la Libre Pensée: M.

Peytrequin, Lausanne.
Präsident der Fédération Internationale des Sociétés de Libre Pensée:
Dr. M. Terwagne, 47, Rue de l'Ecuyer, Bruxelles.

#### Propaganda=Exemplare des "Freidenker"

sind gratis zu beziehen bei den Präsidenten der Ortsgruppen. sowie bei der Geschäftsstelle der F. V., Postfach Zürich 18.

Redaktionsschluss für Nr. 15: Mittwoch den 8. August.



Wir bitten unsere Mitglieder, den Inseratenteil einer ständigen Durchsicht zu unterziehen und bei Einkäufen und Vergebung von Arbeiten in erster Linie unsere Freunde zu berücksichtigen. Der Zentral-Vorstand der F. V. S. Die Ortsgruppen-Vorstände der F. V. S.



# Buchbinderei W. Boß Bern, Wagnerstr. 27

empfiehlt sich bestens für alle in sein Fach einschlagend. Arbeiten

Einrahmungen Aufziehen v. Karten u. Plänen Uebernahme von Verlagswerken

Gesucht werden Agenten, Hausierer und Wiederverkäuler, nur strebsame Personen, für gute Neuheit. Dauernde Beschäftigung. Näheres unter W. B. 24 an die Buchdruckerel dieses Bl.

kann ohne Risiko hohen Verdienst er-ziehlen mit sehr lohnendem Artikel, der überall gebraucht wird. Näheres durch Werner Balsiger, Sprenggi, Mühlethurnen.

**K**apitalkräftige Ges.-Freunde werden als tätige oder stille Teilnehmer gesucht zur Vergrösserung und Umwandlung eines guten, zukunft-reichen Nährmittelwerkes als A.-G. In jeder grösseren Stadt bietet sich Gelegenheit für Gesinn.-Freund bei Uebernahme d. Fabrikdepots sichere Existenz zu schaffen. Sicherer Ver-dienst ohne grosses Risiko. Offerten unter A. 29, Rorschach.

Tel. Bw. 1287 BERN Speicherg. 37 Cucina Ticinese e Italiana Nostrano, Bianco e Rosso e Vini Italiani di prima qualità SI raccomanda II prop. G. ROBBIANI.

# Ein ernstes Wort.

Gesinnungsfreund, beklage dich nicht über den mangelnden Fortschritt unserer Zeit, über die Verdunkelung der geistigen Welt durch lichtscheue Mächte der kulturellen Reaktion, Solange du selbst untätig zusiehst, wie die Diener der Reaktion die Lichter löschen, hast du kein Recht, dich über die Finsternis zu beklagen. Also handle! Wie manches Licht könntest du ohne Anstrengung entzünden, es bedarf dazu doch nur eines kleinwenig guten Willens, wieviel Helle könntest du entfachen, wenn du die Literaturstelle in der Verbreitung ihrer Bücher und Schriften ein bischen unterstützen würdest.

## Verzeichnis der bei der Literaturstelle der F. V. S. vorrätigen Bücher und Schriften.

Bestellungen sind zu adressieren an den Verlag Hans Huber Bern.

#### Die Preise verstehen sich in Franken.

	Adler M.	Fabrik und Zuchthaus	1.80	Kosmosbändchen	Veröffentlichungen d. Kosmosges., geb. Veröffentlichungen d. Kosmosges., brosch.	1.80
	Alpha O.	Die Feiertage der Christen und Juden	1.80		Veröffentlichungen d. Kosmosges, brosch	1.20
	Alpha O.	Andenken an Müller-Lyer	1. 25	Köster R.	Vom Wesen der Dinge, gebunden	9. 50
	A C	Mosaik des Völkerlebens	4. 40		Vom Wesen der Dinge, broschiert	6. 20
	Arriens C.	Freidenkertum	1. 20	" "	Vallation lists - Freits to 1 10	
	Bakurin M.			Kramers	Volkstümliche Freidenkerschriften Physikalische Weltbilder	<b>—</b> . 30
	Bebel A.		<b>—. 25</b>	Lecher E.	Physikalische Weltbilder	2.40
	Berendsohn.	Erdgebundene Sittlichkeit	1. 25	Leiber A.	Lamarck Katechismus der Philosophie Der Anfang des Lebens Die Anthroposophie Feier u. Feierstunden freidenk Menschen	1.20
	Bohn G.	Die Entstehung des Denkvermögens	3. —	Licht F. M.	Katechismus der Philosophie	-, 90
	Bölsche W.	Tierseele und Menschenseele	2.40	Lipschütz	Der Anfang des Lebens	2. 40
	Borchardt J.	Wie sollen wir unsere Kinder ohne Prügel		Ludwig K.	Die Anthronocophie	2. 40
	Dulchalut 3.	erziehen?	<b>—</b> . 60		Foion a Foiontandon fueidonia Manashan	
			5. —	Mayer Th.		
	Brauchlin E.	Der Schneider von Rabenau (Ganzleinen)		Menzel A.	Goethes Welt u. d. Lebensanschauung	1.80
	,,	Der letzte Priester	1.50	Mer A.	Laiengedanken über Religion u. Sittlichkeit	60
	"	Erkenntnis	1. 20	Meyer M. W.	Bewohnte Welten	2.40
		Erkenntnis Der Schmiedegeist	1.75	Moll A.	D1	2. 40
	Corvin 0.	Der Schmiedegeist Pfaffenspiegel Ursprung der Religion Sozialistischer Katechismus Geheimnisse des christl. Altertums Müller-Lyer als Soziolog	6. 25	Monist. Bibliothek	Bewohnte Welten Prophezeien und Hellsehen Pro Heft Das Bekenntnis der Zukunft Der Sinn des Lebens Die Phasen der Kultur Die Phasen der Liebe Die Familie	2. 40
	Cunow H.	Ursprung der Religion	4. —	M "II D	D. D. L. J. J. W.	
	Cyliax A.	Sozialistischer Katechismus	- 25	Müller R.	Das Bekenntnis der Zukunft	<b>—</b> . 35
	Daumer G. F.	Geheimnisse des christl Altertums	2 25	Müller-Lyer	Der Sinn des Lebens	8. —
٠,	Daumer u. r.	Müller I von ale Seziolog	4.80	***	Die Phasen der Kultur	9. —
	Eisler R.	Mullel-Lyer als Soziolog	4.00	.,,	Die Phasen der Liebe	7. —
	Erkes.	Wie Gott erschaffen wurde	2.40	"	Die Familie	
	Ewald K.	Das Sternenkind	5. —	"	Die Formen der Ehe	8. — 2. 50
	"	Mutter Natur erzählt	5. —	, ,,	Die Zähmung der Nornen, Bd. 2, brosch.	7 50
	"	Vier feine Freunde	5. — I	,,,		7.50
	, , ,	Miner-Lyer als Soziolog  Wie Gott erschaffen wurde  Das Sternenkind  Mutter Natur erzählt  Vier feine Freunde  Der Zweifüssler  Wie die Religion entstand  Des houtige Granien unter dem Josha des	5. —	Mundus	Die Sonnenstadt	3. 50
	,,	Wie die Delinien entstand	25	Muser O.	Die Trennung von Staat und Kirche	1.25
	Feldmann.	wie die Rengion entstand	25	Nietzsche F. W.	Worte über Staaten und Völker	2. —
	Ferrandiz J.	Das neutige spanien unter dem Joene des	1	Ossietzky C.		<del>-</del> . 30
		Papsttums	4. —	Odoaker .		30
	Feuerbach L.	Die Unsterblichkeitsfrage	2.50		Priofe üben Vindererziehung	—. 25 2. —
		Das Wesen der Religion	3.50	Penzig R.	Fasti Christiani Briefe über Kindererziehung Pro Heft	2
	Findel J. G.	Das apostolische Glaubensbekenntnis und		Pfadweiser-Biblioth.	1.0 1.010	30
		die Evangelien	40	Poganietz.	Mehr Achtung vor dem hl. Menschenleben	<b>—</b> . 25
		Dea Virobentum	2 20	Poll H.	Die Entwicklung des Menschen	2.40
	Floerke H.	Das Kirchentum	3.30	Postkarten mit	Bildnis von Prof. Forel	<b>—</b> . 20
	Forel A.	Der Weg zur Kultur, broschiert	3.—	Rau	Wunder und Naturgesetz Spengler und das Freidenkertum	45 45 3. 50
	,,	Der Weg zur Kultur, gebunden	3.75	Riemann R.	Spengler und das Freidenkertum	45
	,,	Die Rolle der Heuchelei	30	Rohleder H.	Sexual-Physiologie	2.50
	,	Genug zerstört! Wieder aufbauen!	30		Sexual Daughelegie	3.50
		Gehirn und Seele	2. 25	,,	Sexual-Psychologie	3. 50
	Freidank K.	Die Zukunft der Kirche	50	<b>&gt;</b>	Sexual-Philosophie	3.50
	Freitank K.	Nr. 2 Frais Jugandarziehung	- 60	,,,	Sexual-Biologie	3.50
	Freig. Schriften	No. 1. Die Entwicklungslohne i d. Cohule	60	Rusch F.	Der Sterne Chor	2.40
	" "	Nr. 4, Die Entwicklungstehre i. u. Schule	60	Satow L.	Die heilige Erde	6. 25
	" "	Nr. 5, F. Nietzsche	60		Hypnotismus und Suggestion	3.75
	""	Das apostolische Glaubensbekenntnis und die Evangelien  Das Kirchentum  Der Weg zur Kultur, broschiert  Der Weg zur Kultur, gebunden  Die Rolle der Heuchelei  Genug zerstört! Wieder aufbauen!  Gehirn und Seele  Die Zukunft der Kirche  Nr. 2, Freie Jugenderziehung  Nr. 4, Die Entwicklungslehre i. d. Schule  Nr. 5, F. Nietzsche  Nr. 6/7, Die Gesellschaft f. eth. Kultur  Fin Sammelwerk	1.20	"	Weltliche Feiern	3.75
	Freimaurertum	Ein Sammelwerk	1.50	Seber M.	Völkerkampf und Klassenkampf	1.80
	Fricke Th.	Die Geschichte der Protestanten in Preussen	-, 20 l			
		D's Francisco d'a shaististe Minche	05	Seidel R.	Demokratie, Wissenschaft u. Volksb.	2. —
	Friedrichs K.	Die Frau und die christliche Kirche Sozialismus und Kirche	- 10 l	Sokolowsky A.	Aus dem Seelenleben höherer Tiere	2.40
	Fülster H.	Kirche und Krieg	1 70	Stevens Fr.	Reise ins Bienenland	2.50
	Gording M E	Fine neue Pelicion?	60	**	Ausflüge ins Ameisenreich	2.50
	Gerding M. E.	Die Frau und die enristiene Kirche Sozialismus und Kirche Kirche und Krieg Eine neue Religion? Monismus und Politik Hygiene des Geschlechtslebens Lebenswunder Die Welträtsel	00	Schmidt H.	Reise ins Bienenland Ausflüge ins Ameisenreich Philosophisches Wörterbuch Farbe bekennen! Aphorismen Buddha und Christus Suprema lex oder Die Religion d. Egoismus Das Gottlose Buch	3. —
	Goldschmied R.	Wignishus und Politik	- 10	Schneider G.	Farhe hekennen!	<del>-</del> . 30
	Gruber	riggiene des Geschiechtslebens	1. 20	Schopenhauer	Anhorismen	2.25
	Häckel E.	Lebenswunder	3.50		Puddha and Christus	2. 25 —. 25
	3)	Die Welträtsel	2.40	Tschirn G.	Current low oder Die Delinier d' Environne	20
	Hartwig Th.			Tutor H.	Suprema lex oder Die Religion d. Egoismus	80
		Sozialiemus und Freidenkertum	30	Tyndall P. C.		
	Hauser O.	Die Kulturaufgabe der prolet. Freidenker Sozialismus und Freidenkertum Der Mensch vor 100 000 Jahren Im Paradies des Urmenschen	4 50	Unold J.	Politik im Lichte der Entwicklungslehre	3.50
	mansel U.	Im Daradiee des Homanschen	5. —	Verweven	Gebete eines Gottlosen	70
	Havels M	Die verwandelte Erde	2.50	Vetter B.	Die moderne Weltanschauung	4.50
	Hayek M.	Die verwandene Lrue	4. 00 1			2.75
	Henning M.	Der Teutel	2. 25	Voigt G.	Sonnengold Parts Parass	
	Henseling R.	Der Teufel Werden und Wesen der Astrologie	2. 40	Volkart O.	Rote Rosen	<b>-</b> . 50
	Hermann J.	Das neue Vaterunser	1.50	Wagner R.	Die christliche Kirche kündet Frieden	<b>—</b> . 25
	Höft G.	Die weltliche Schule	1. 50 —. 25 2. 50	Weithaas E. B.	Hat Jesus gelebt?	25
	Kammer P.	Tod und Unsterblichkeit	2.50	Weyhe v. H.	Aus dem Irrgarten menschlichen Wahnes	1.75
	Katalog	Freigeistiger Literatur	1. 15	Wilser L.	Leben und Heimat der Urmenschen	2. 40
	Kellner A.	Freimaurerei	2. 80	Wyss F.	Ethische Volksschule	90
			3.50	Zell Th.		3. —
	Kippenberger	Perlen der Ethik			Ist das Tier unvernünftig	
	Kleiner H. C.	Wir	—. 20	Zulliger H.	Unbewusstes Seelenleben	2.40